

Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Coenonympha oedippus (Fabricius, 1787)
Deutscher Name Moor-Wiesenvögelchen
Organismengruppe Tagfalter und Widderchen
Rote-Liste-Kategorie Vom Aussterben bedroht
Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit
Aktuelle Bestandssituation extrem selten
Langfristiger Bestandstrend sehr starker Rückgang
Kurzfristiger Bestandstrend stabil
Risiko/stabile Teilbestände Risikofaktor(en) ist/sind vorhanden und wirksam
Risikofaktoren Mindestgröße lebensfähiger Populationen unterschritten
Vorherige Rote-Liste-Kategorie Vom Aussterben bedroht
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Kategorie unverändert
Kommentar zur Verantwortlichkeit Die euro-sibirisch verbreitete C. oedippus gilt europaweit als „Stark gefährdet“ („Endangered“, van Swaay et al. 2010), wobei besonders im europäischen Russland starke Rückgänge für diese KategorieEinstufung verantwortlich waren. Weltweit gilt C. oedippus nach dem überarbeitungsbedürftigen IUCN-Assessment (World Conservation Monitoring Centre 1996) als „Ungefährdet“. Selbst bei Annahme einer aktuellen Gefährdung im asiatischen Arealteil und somit im Gesamtareal resultierte daraus keine erhöhte Verantwortlichkeit für Deutschland, da die hiesigen Bestände zum Arealrand gehören.
Kommentar zur Gefährdung Seit der Wiederentdeckung von C. oedippus (Abb.: siehe Publikation für Abbildungsnummer) im Jahr 1996 wird für die Art ein Monitoring im letzten verbliebenen Lebensraum in Oberbayern durchgeführt (Bräu et

al. 2010). Insgesamt existieren auf der kleinen Fläche von knapp einem Hektar drei Teilhabitate, die durch das Mähen benachbarter Flächen erweitert wurden. Eine Wiederansiedlung auf ehemaligen Vorkommensflächen war nur an einer Stelle vorübergehend erfolgreich (Bräu et al. 2018). Allerdings konnte sich die Art dort nur bis 2021 halten und wurde seitdem nicht mehr gefunden. Die maximalen Individuenzahlen des Monitorings lagen in den letzten zehn Jahren immer zwischen 200 und 300, und die Erweiterungsflächen werden mittlerweile als Reproduktionshabitat angenommen (Bräu & Völkl 2023). Es besteht jedoch weiterhin ein hohes Aussterberisiko aufgrund der Isolation des Vorkommens und der damit verbundenen Verringerung der genetischen Vielfalt.

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Musche, M.; Albrecht, M.; Becker, J.; Bittermann, J.; Blanckenhagen, B. von; Böck, O.; Caspari, A.; Caspari, S.; Dolek, M.; Harpke, A.; Hermann, G.; Joger, H.G.; Kolligs, D.; Lange, A.; Müller, D.; Nunner, A.; Pollich, S.; Reinelt, T.; Rennwald, E.; Schmitz, O.; Schönborn, C.; Schulze, W.; Schurian, K.; Strätling, R.; Wachlin, V. & Wiemers, M. (2025): Rote Liste und Gesamtartenliste der Tagfalter und Widderchen (Lepidoptera: Papilionoidea et Zygaenidae) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (11): 94 S.